

Ich kann (auch) nicht mehr

Beitrag von „Alterra“ vom 3. Mai 2025 19:49

Hallo, mein erster Gedanke war bei

Zitat von Quebec

Ich arbeite in einem Kollegium, in dem „Überlastung“ immer schlecht angesehen wird. Man tratscht, lästert über Kollegen, die einen Burnout haben. Im Sekretariat zieht man hinter vorgehaltener Hand ebenfalls über Kollegen her und meldet der Schulleitung zurück, „rate mal, wer heute schon wieder fehlt“.

, dass a) diese KollegInnen und Sekis mir ziemlich egal wären und b) du mit der Überlastung ja nicht allein zu sein scheinst an der Schule, wenn du sagst, dass über diese dann als Luschen abgelästert wirst.

Herzrasen, Schlaflosigkeit etc sind definitiv genug Gründe, um sich von einem Arzt krank schreiben zu lassen. Ein schlechtes Gewissen ist da fehl am Platz und wer das anders sieht, dem fehlt jegliche Empathie.

Sieh es doch mal so: wenn du dir jetzt Zeit für eine Genesung nimmst, bist du langfristig dienstfähig. Wenn du dich aber nicht erholst, kannst du dauerhaft keine 100% geben und mittelfristig würdest du länger ausfallen.

Alles Gute